

Speditionsauftrag: Luftfracht

Versender/Auftraggeber:		Abweichende Ladeadresse:				
USt-ID-Nr.:		ABHOLUNG DURCH BTG Anlieferung durch:				
Auftragsdatum:	Referenz:	Ladedatum:	Ladezeiten:			
Verpackung und Inhalt der Sendung können aus Sicherheitsgründen untersucht werden (z.B. Stichprobenkontrolle). Die Sendung enthält keine verbotenen Gegenstände gem. der Anlage (Leitlinien für die Einstufung von verbotenen Gegenständen) der VO (EG) Nr. 2320/2002 (Ziffern iv) und v), soweit diese nicht gem. ICAO Annex 18 oder den gültigen ICAO/IATA-Gefahrgutvorschriften entsprechend angemeldet worden sind.						
Markierung	Anzahl / Art	Inhalt / Warenbezeichnung	KG brutto	Einzelabmessungen in cm		
				Länge	Breite	Höhe
Empfänger:		Abweichende Lieferadresse / Notify:				
USt-ID-Nr.:						
Frankatur gem. Incoterm:		Bestimmungsflughafen:				
Gefahrgut: ja (Gefahrgutklassifikation nach ADR)		nein				
(UN-Nr., Stoffbezeichnung, Gefahrzettel, Verpackungsgruppe, Anzahl, Menge)						
Transportversicherung durch BTG zu decken?		Wir sind bekannter Versender:				
ja (Versicherungswert) zu Lasten des Empfängers zu unseren Lasten		nein		ja (LBA – Nummer) nein		
		ABD ist durch BTG zu erstellen:				
		ja nein Zolltarifnummer: EORI-Nummer: Bitte BTG – Zollvollmacht ausfüllen!				
AWB:	austellen an:	Empfänger lt. Akkreditiv	Original senden an	uns (Auftraggeber) Empfänger		
Besondere Vorschriften / Anlagen:		Falls die Sendung oder Teile davon unter den Bereich „Gefahrgut“ fallen, werden wir grundsätzlich Ihnen gegenüber alle erforderlichen Angaben / Erklärungen abgeben Dieser Versandauftrag ist zu den mir / uns bekannten Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017, (ADSp 2017) auszuführen.				
Ausfuhranmeldung (ABD) Nummer: Carnet- Nr.: Rechnung-Nr.: Warenwert: Ursprungszeugnis: Sonstiges:						
		(Unterschrift und Stempel des Auftraggebers)				

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 – ADSp 2017.

Hinweis: Die ADSp 2017 weichen in Ziffer 23 hinsichtlich des Haftungshöchstbetrages für Güterschäden (§ 431 HGB) vom Gesetz ab, indem sie die Haftung bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung und bei unbekanntem Schadenort auf 2 SZR/kg und im Übrigen die Regelhaftung von 8,33 SZR/kg zusätzlich auf 1,25 Millionen Euro je Schadenfall sowie 2,5 Millionen Euro je Schadenereignis, mindestens aber 2 SZR/kg beschränken.

Die ADSp 2017 können Sie auf unserer Website unter www.btg.de/ADSp-2017.pdf herunterladen.

AEO: Eine sichere Lieferkette muss ausdrücklich **schriftlich** vereinbart werden

We operate exclusively in accordance with the Allgemeine Deutsche Spediteurbedingungen 2017 – ADSp 2017 – (German Freight Forwarders' General Terms and Conditions 2017).

Note: In clause 23 the ADSp 2017 deviates from the statutory liability limitation in section 431 German Commercial Code (HGB) by limiting the liability for multimodal transportation with the involvement of sea carriage and an unknown damage location to 2 SDR/kg and, for the rest, the customary liability limitation of 8,33 SDR/kg additionally to Euro 1,25 million per damage claim and Euro 2,5 million per damage event, but not less than 2 SDR/kg.

The ADSp 2017 can be downloaded from our website www.btg.de/ADSp-2017.pdf

AEO: A secure supply chain must be explicitly requested **in writing**.